



## MW Wolle 035 plus LM

Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Fassadendämmplatte

### Produktbeschreibung

Im Gewicht reduzierte, nichtbrennbare Fassadendämmplatte aus Steinwolle mit beidseitig aufgebracht Haftbeschichtung für die Anwendung bei WARM-WAND Plus im Massivbau, WARM-WAND Keramik/Naturstein und Systemaufopplungen. Entspricht auch den Anforderungen an WAP-zh nach DIN 4108-10.

### Lagerung

Trocken, vor Dauerfeuchte schützen.

### Qualität

In Übereinstimmung mit EN 13162 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt das RAL Gütezeichen.

### Eigenschaften und Mehrwert

- Mineralwolle gemäß EN 13162
- Brandverhalten Klasse A1 nichtbrennbar nach EN 13501-1
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene  $\geq 7,5 \text{ kPa}$
- Wärme- und schalldämmend
- Wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Beidseitig vorbeschichtete Oberfläche
- Dimensions- und formstabil
- Alterungsbeständig

## Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Fassadendämmplatte

### Anwendungsbereich

Dämmplatte als WAP-zh nach DIN 4108-10 und als Putzträgerplatte für das Wärmedämmverbund-System gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung / Allgemeiner Bauartgenehmigung:

- Z-33.43-82 WARM-WAND Plus im Massivbau
- Z-33.49-981 WARM-WAND Plus Aufdopplungssystem im Massivbau
- Z-33.46-424 WARM-WAND Keramik im Massivbau
- Z-33.46-1703 WARM-WAND Naturstein im Massivbau

Die maximale Dämmstoffstärke beträgt 300 mm.

Mit guten Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften, speziell für den Einsatz bei nichtbrennbaren Fassaden, wie z. B. bei Hochhäusern. Die Platte kann ebenfalls zur Dämmung von Keller-, Tiefgaragen- und Hallendecken und -wänden ohne optische Anforderungen verwendet werden.

**Hinweis** Die Verwendung der MW Wolle 035 plus LM als Brandriegel ist nicht zugelassen.

### Ausführung

#### Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Nicht tragfähige Beschichtungen	Vollständig entfernen
Putzhohlstellen	Vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	Mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig trocknen lassen
Kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol verfestigen

**Hinweis** Die Prüfungen der Untergrundbeschaffenheit und der baulichen Voraussetzungen erfolgen in Eigenverantwortung des Auftragnehmers.

#### Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit dem Klebemörtel prüfen. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Stunden trocknen lassen. Aufsteigende Feuchtigkeit ist mit entsprechenden Maßnahmen zu verhindern. Unebenheiten im Untergrund bis maximal 20 mm können mit Klebemörtel ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten können durch eine geeignete Putzlage oder durch eine Abstufung der Dämmplattendicke ausgeglichen werden.

#### Verarbeitung

Durch die Haftbeschichtung an der Oberfläche wird eine optimale Putzhaftung gewährleistet. Die Haftbeschichtung ist für den händischen oder maschinellen Kleberauftrag geeignet und trägt zu einer wesentlichen Reduzierung des Montageaufwandes während der Verlegung bei.

#### Verklebung auf Untergrund im Massivbau

MW Wolle 035 plus LM wird mit zugelassenen Klebe- und Armiermörteln, z. B. SM300, SM700 Pro, Lustro oder Duo-Kleber, auf dem vorbehandelten Untergrund von unten nach oben im Verband fluchtgerecht, planeben und passgenau angebracht. Kreuzfugen sind durch einen Stoßversatz von  $\geq 100$  mm zu vermeiden. Eindringen von Klebemörtel in die Dämmplattenstöße vermeiden. Offene Plattenfugen bis 5 mm Breite können mit schwerentflammbarem Füllschaum B1, Plattenfugen  $> 5$  mm oder Fehlstellen müssen mit Mineralwolle-Dämmstoff ausgefüllt werden. Auf eine Eckverzahnung kann verzichtet werden.

**Achtung** Produktseite mit beschichtungsfreien Streifen = Klebeseite  
Eindringen von Klebemörtel in die Dämmplattenstöße vermeiden.

#### Vollflächiger Klebeauftrag

Eine vollflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Platte (händisch) oder auf die Wand (maschinell) und anschließendes Verziehen mit einer Zahntraufel ist zugelassen.

#### Teilflächiger Klebeauftrag

Eine teilflächige Verklebung durch händisches Auftragen des Klebers auf die Platte ist zugelassen. Dabei umlaufend am Dämmplattenrand einen ca. 50 m breiten Streifen und plattenmittig 3 handtellergröße Kleberbatzen oder -streifen auf die geriffelte/gekennzeichnete Plattenseite aufbringen. Nach dem Anpressen der Dämmplatten beträgt der Anteil der Klebefläche mit dem Untergrund  $\geq 40$  %.

Eine maschinelle Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Wand ist zugelassen. Die Klebewülste ca. 50 mm breit und in Wulstmitte  $\geq 10$  mm dick im Abstand von  $\leq 100$  mm auf den Untergrund aufspritzen. Dabei die Klebeverbindungsfläche von  $\geq 50$  % einhalten.

Bei WARM-WAND Keramik und WARM-WAND Naturstein ist eine Klebeverbindungsfläche von  $\geq 60$  % einzuhalten.

#### Montage an Deckenunterseiten

Anwendung im Massivbau nach Z-33.43-82 an Deckenunterseiten aus Beton mit oder ohne Putz mit Dübelung durch das Armierungsgewebe mit Schraubdübel STR U 2G möglich. Die Verklebung der Dämmplatten für die Deckenunterseite kann vollflächig und teilflächig erfolgen. Die Verklebung mit SM300 ist nicht freigegeben. Eine zweilagige Verlegung für die Deckenunterseite ist nicht zulässig. Es dürfen Mineralwolle-Dämmstoffe von 80 – 200 mm verwendet werden.

**Hinweis** Eine Verklebung mit Klebeschaum ist für keine Mineralwolle-Platte zugelassen.

**Verdübelung**

Zusätzlich zur Verklebung müssen MW Wolle 035 plus LM Dämmplatten generell gedübelt werden. Vor der Verdübelung muss der Klebemörtel ausreichend erhärtet sein. Die oberflächenbündige Dübelmontage kann mit oder ohne Zusatzteller, durch oder unter dem Gewebe, erfolgen. Durch Verwendung des Schraubdübels STR U 2G kann die Montage versenkt, mit dem Dübelteller VT 2G auch vertieft erfolgen.

<b>Hinweis</b>	Weitere technische Informationen und Angaben zur Verarbeitung und Verdübelung gemäß <a href="#">WE112.de</a> WARM-WAND Plus im Massivbau, <a href="#">WE101e.de</a> WARM-WAND Keramik/Naturstein im Massivbau sowie, <a href="#">P323-E01.de</a> WARM-WAND Plus – Aufdopplung im Massivbau und Technische Blätter der jeweiligen Systemkomponenten beachten.
----------------	--

<b>Hinweise</b>	Spritzwasserbereich bis 300 mm über Geländeoberkante mit Sockeldämmplatte ausführen. Anschlüsse an andere Bauteile mit geeigneten Anschlussprofilen oder Fugendichtbändern schlagregendicht ausführen.
-----------------	--

**Verarbeitungstemperatur/-klima**

Verarbeitung nicht unter +5 °C und über +30 °C. Die Abbindezeit des Klebemörtels ist zu berücksichtigen. Der Untergrund muss frostfrei sein. Die Dämmplatten während der Verarbeitung und Lagerung vor Feuchte schützen. Innenputz- und Estricharbeiten sollten abgeschlossen und die Bauteile soweit trocken sein, dass eine übermäßige Feuchtigkeitsanreicherung nicht mehr gegeben ist.

**Technische Daten**

Bezeichnung	Norm	Einheit	MW Wolle 035 plus LM
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	A1
Bezeichnungsschlüssel	–	–	MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-DS(70,90)-CS(10)15-TR7,5 WS-WL(P)-MU1
Schmelzpunkt	DIN 4102-17	°C	1000
Glimmverhalten	DIN EN 16733	–	Keine Neigung zum kontinuierlichen Schwelen
Rohdichte	–	kg/m <sup>3</sup>	ca. 85
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$	EN 13162	W/(m·K)	0,034
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_B$	DIN 4108-4	W/(m·K)	0,035
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene $\sigma_{mt}$	EN 1607	kPa	≥ 7,5
Scherfestigkeit	EN 12090	kPa	≥ 10
Druckspannung bei 10 % Kompression $\sigma_{10}$	EN 826	kPa	≥ 15
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	EN 12086	–	1
Längenbezogener Strömungswiderstand $r$	EN 29053	kPa·s/m <sup>2</sup>	≥ 40
Dynamische Steifigkeit $s'$	DIN EN 29052-1	MN/m <sup>3</sup>	60 mm ≤ 11 80 – 100 mm ≤ 9 120 mm ≤ 7 140 – 160 mm ≤ 6 180 mm ≤ 5 200 mm ≤ 4

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

## Lieferprogramm

Bezeichnung	Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Verpackungseinheit		Artikelnummer	EAN
				m <sup>2</sup> /Paket	m <sup>2</sup> /Palette		
MW Wolle 035 plus LM	60	400	1200	1,92	19,20	00746810	4003950141331
	80			1,44	14,40	00746815	4003950141355
	100			0,96	11,52	00746816	4003950141379
	120			0,96	9,60	00746843	4003950141393
	140			0,96	7,68	00746818	4003950141416
	160			0,96	5,76	00746819	4003950141430
	180			0,96	5,76	00746822	4003950141454
	200			0,96	5,76	00746844	4003950141478
	220			0,48	4,80	00818775	4003950145346
	240			0,48	4,80	00818778	4003950145360
	260			0,48	3,84	00818780	4003950145384
	280			0,48	3,84	00818782	4003950145407
	300			0,48	3,84	00818792	4003950145421

MW Wolle 035 plus LM entspricht folgendem ausgelieferten Produkt:  
Knauf Insulation FKD Light C2

**Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe  
[pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem  
Link zu finden:  
[youtube.com/knauf](http://youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit  
Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB  
[ausschreibungcenter.com](http://ausschreibungcenter.com)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen  
und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort  
immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.  
[knauf.com/infothek](http://knauf.com/infothek)

**Knauf Direkt**

Technischer Auskunft-Service:

► **Tel.: 09001 31-2000 \***

► [knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)

► [www.knauf.com](http://www.knauf.com)

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.